



Mit Grundschulkindern über das Thema Tod und Sterben Sprechen

In der Regel ist davon auszugehen, dass die Kinder dem Thema „Tod und Sterben“ mehrheitlich offen, neugierig und interessiert begegnen.

Als Lehrer*in können Sie die Kinder unterstützen, indem Sie Ihnen zeitlich und inhaltlich die Möglichkeit geben, ihre Gefühle wahrzunehmen und sie darin bestätigen, dass unterschiedlichste Gefühle im Hinblick auf dieses Thema normal und willkommen sind. So geben sie den Kindern die Chance, sich mit sich selbst und diesem sensiblen Thema auseinanderzusetzen. Der individuelle, stille Zugang ist dabei genauso relevant wie der gemeinschaftliche Austausch über Erfahrungen, Gedanken und Gefühle zum Thema Tod.

Greifen Sie im Gespräch die Fragen der Kinder auf und suchen Sie gemeinsam mit den anderen Kindern nach Antworten. Darüber hinaus sollten die Kinder die Gelegenheit haben, Ängste, Vorstellungen und Hoffnungen auf verschiedenste Art auszudrücken und in der Klasse zu besprechen. Als Lehrer*in müssen Sie nicht auf alle Fragen eine Antwort haben. Fragen danach, was z.B. nach dem Tod mit einem Menschen geschieht, sind eben nicht abschließend zu klären.

Menschen in verschiedenen Kulturen und Religionen haben ein unterschiedliches Bild von Tod, Sterben und dem „Danach“. Ein Bild, das sich letztlich sogar von Familie zu Familie bis hin zum Einzelnen unterscheiden kann. Dementsprechend ist es wichtig, die möglicherweise unterschiedlichen Varianten der Kinder wertfrei nebeneinander stehen zu lassen.

Je nachdem, welche Berührungspunkte die Kinder mit dem Thema Tod bisher hatten, könnte bei Einzelnen das Bedürfnis aufkommen, sich aus dem Gespräch rauszunehmen und sich zurückzuziehen. In diesem Fall sollten Sie möglichst einfühlsam und rücksichtsvoll auf die Kinder eingehen und versuchen mit dem Kinder herauszubekommen, was ihm/ ihr gerade guttun könnte. Ist ein Kind akut von einem Trauerfall betroffen, ist es hilfreich vorher mit den Angehörigen darüber zu sprechen, ob es an einer Unterrichtseinheit zu dem Thema Tod und Sterben teilnimmt.

Bei weiteren Fragen oder dem Wunsch nach einem fachlichen Austausch melden Sie sich gerne bei uns.

LÖWENZAHN Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V.

Podbielskistr. 311

30659 Hannover

Tel.: 0511 70032278

Mail: info@loewenzahn-trauerzentrum.de

www.loewenzahn-trauerzentrum.de